



Sehr geehrte Damen und Herren,

dies ist unser aktueller neuroConn-Newsletter mit Informationen über unsere Arbeit, unsere Geräte sowie fachliche Themen und aktuelle Termine.

Nähere Informationen finden Sie auch unter:
www.neuroconn.de

Wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen möchten, dann schreiben Sie uns: info@neuroconn.de

[Newsletter abbestellen](#)

Aktuelles

Umzug geschafft. Mehr Platz in einem moderneren Umfeld

Der Umzug in die neuen Räume ist erfolgreich abgeschlossen. In der 3. Etage eines modernen Geschäftsgebäudes in unmittelbarer Nachbarschaft zur Technischen Universität Ilmenau haben wir knapp 600 m² Grundfläche zur Verfügung – doppelt soviel wie bisher. So wurden

Entwicklung und Produktion räumlich klar voneinander getrennt, die Produktionsplätze deutlich vergrößert und modernisiert, das Komponentenlager aufgestockt und Platz für Service und Kundenbetreuung ausgebaut. Passend zur räumlichen Expansion sind wir auch personell ordentlich gewachsen: Im letzten

Jahr konnten wir vier neue Mitarbeiter in den Bereichen Hard- und Softwareentwicklung, Produktion sowie für die Betreuung unserer Neurofeedback-Kunden in unserem Team von nunmehr 21 Mitarbeitern begrüßen.

Unsere neue Adresse: Albert-Einstein-Straße 3, 98693 Ilmenau.

Neue Zulassungen für DC-STIMULATOR PLUS

Die neuesten Zulassungen hat der **DC-STIMULATOR PLUS** Anfang dieses Jahres in Brasilien und Australien erhalten.

Internationale, nationale und regionale Forschungsprojekte

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Partnern aus Universitäten und Unternehmen unsere Zusammenarbeit auch in konkreten Forschungsprojekten vertiefen können. Hierbei findet ein kontinu-

ierlicher Austausch zu Fragen der technischen und methodischen Neu- bzw. Weiterentwicklung zu aktuellen Themen im Bereich Neurofeedback bzw. der nichtinvasiven Hirnstimulation (NiBS) statt. Neben den EU-Projekten zu portablen EEG-Systemen für die Akutmedizin - **EmerEEG** bzw. zu Translationalen Forschung bei Störungen des Sozialverhaltens - **MATRICES** sind wir in Projekte zum Neurofeedback für die Heimanwendung - **NF-HOME** und bei der Entwicklung neuer Sensortechnologien **SensEcoMed** fest eingebunden. Im Rahmen des Projektes **EyeTSS** wird die neuroConn die bereits intensive Kooperation mit der TU Ilmenau und der Universität Göttingen auf dem Gebiet der NiBS mit weiteren Unternehmen der Region innerhalb des InnoProfile-Projektes des BMBF ausbauen.

Nichtinvasive Hirnstimulation

Christoph Herrmann zeigte beim **NWG 2014**, dass sich über eine spezifische Anwendung der tACS ein kausaler Zusammenhang zwischen der eingepprägten Hirnoszillation und der kognitiven Leistung herstellen lässt. Neue Modellierungsansätze zur Ausbreitung der elektromagnetischen Felder im Gehirn wurden von Alexander Opitz, Sven Wagner und Marom Bikson gezeigt, welche die Wissenschaftler auf diesem Gebiet bei ihren Fragestellungen unterstützen.

Erste vielversprechende Ergebnisse zur pulsbreitenkontrollierten transkraniellen Magnetstimulation (cTMS - **Rogue Resolutions**) wurden in Berlin auf der **ICCN2014** durch die Arbeitsgruppen um Martin Sommer und John Rothwell präsentiert. Neben einem historischen Symposium aus Anlass des 50. Jahrestages der Entdeckung des Bereitschaftspotentials durch Kornhuber und Deecke (1964), gab es außerdem zahlreiche Workshops, Präsentationen und Plenarvorträge zu aktuellen Forschungsthemen der Anwendung der tDCS & tACS, aber auch zu Fragen der Sicherheit und Ethik sowie methodischen Weiterentwicklung der nichtinvasiven Hirnstimulation. Dass eine Gleichstromstimulation ein SMR-Neurofeedback unterstützt, konnte die Arbeitsgruppe um Dr. Soekadar aus Tübingen zeigen (**Abstract**). Hingegen wurde die lokale Wirkung der HD-tDCS durch die Arbeitsgruppen aus Mailand/London bezweifelt und vielmehr eine Richtungsabhängigkeit bei dieser Stimulationsform am Motorkortex gezeigt. Die Arbeitsgruppe der Universität Frankfurt um Dr. Vera Moliadze & Prof. Michael Sinjatichkin zeigte, dass auch bei Kindern und Jugendlichen eine Gleichstromstimulation sicher angewandt werden kann, aber auch, dass man mit niedrigeren Strömen arbeiten muss. Die gleiche Gruppe konnte in einer Zusammenarbeit mit der Universität Marburg erste Ergebnisse bei der

Anwendung der tDCS bei ADHS demonstrieren. [[ICCN2014 Abstracts](#)]

tDCS kann Patienten mit minimalem Bewusstseinszustand kurzzeitig „aufwecken“

Forscher der Coma Science Group der Universität Liège in Belgien haben herausgefunden, dass Patienten, die sich in einem minimalen Bewusstseinszustand befinden, mit Hilfe der tDCS temporär kognitive und motorische Fähigkeiten wiedererlangen können - selbst Monate oder Jahre nach einem Hirntrauma. In der [Studie](#) mit 55 Patienten kam es während der 20-minütigen anodalen Stimulation über dem dlPFC bei einem Teil der Patienten zu Reaktionen wie bewussten Hand- und Augenbewegungen bis hin zu klaren Reaktionen auf Fragen. Diese Phase hielt bis zu zwei Stunden an.

Formung von Erinnerungen

Eine positive Beeinflussung des Gehirns durch die Kontrolle emotionaler Informationen und das Abrufen positiver Erinnerungen ist bei neuropsychiatrischen Erkrankungen von Bedeutung. Mit ihren [Arbeiten zur tDCS](#) an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Tübingen kommen die Wissenschaftler um Prof. Plewnia der Funktion des linken Stirnlappens ein Stück näher. Die aktuelle Veröffentlichung zeigt die Wirkung der tDCS auf die Formung von Erinnerungen an 96 Teilnehmern.

Medikamentengabe bei ADHS

Medikamentenverbrauch leicht rückläufig

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) hat Anfang April die [Verbrauchsmengen für Methylphenidat](#) von 2013 veröffentlicht und erstmals seit 20 Jahren einen leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr verzeichnet. Zwischen 2002 und 2012 hatten sich die Verbrauchsmengen in Deutschland fast verdreifacht und ein Rekordniveau von bundesweit 1.839 kg im Jahr 2012 erreicht. Über Jahre hinweg hatte es einen durchschnittlichen Anstieg um 17% gegeben ([Ärztezeitung](#)). Setzt bei den Ärzten ein Umdenken ein, wenn es um die Behandlung von ADHS bei Kindern geht? Unterdessen mehren sich die Hinweise, dass die Einnahme von Medikamenten bei ADHS langfristig womöglich nicht zu besseren Schulnoten bzw. Sozialverhalten führt.

Laut [Nature](#) haben mehrere Studien gezeigt, dass die Kinder zwar kurzfristig angepasster sind und konzentrierter arbeiten können. Über Jahre hinweg sei jedoch sowohl bei den Schulnoten wie auch im Sozialverhalten keine nennenswerte Angleichung an gesunde Kinder festzustellen.

Die [multizentrische Studie](#) zum Neurofeedback bei Kindern mit ADHS der Deutschen Forschungsgemeinschaft wird gegenwärtig ausgewertet. Vielleicht können wir darüber in unserem nächsten Newsletter berichten.

Workshops und Kongresse

THERA PRAX[®] - Anwendertreffen 2014

Wenn Sie mit unseren Neurofeedback-Systemen arbeiten und an fachlichem Austausch zu Forschung und Praxis interessiert sind, dann finden Sie auf unserem [THERA PRAX[®] - Anwendertreffen](#) die richtige Plattform. Das nächste Treffen findet am 13.-15.6.2014 in Ilmenau statt. Es bietet ein abwechslungsreiches Programm aus technischen, praktischen und wissenschaftlichen Vorträgen und Übungen, sowie reichlich Zeit für Gespräche mit anderen Anwendern. [Anmeldung](#)

neuroConn - Workshops/Symposien - Q2/2014

06.-07.5.2013: NYC tDCS WS 2014 [[Weiterlesen](#)]

16.-17.5.2014: Neurofeedback bei Kindern mit ADHS - Vertiefung, Veitshöchheim [[Weiterlesen](#)]

13.-15.6.2014: THERA PRAX[®] Anwendertreffen, Elgersburg bei Ilmenau [[Weiterlesen](#)]

24.-27.6.2014: Toolkit CNS Transcranial Brain Stimulation, Nijmegen, Niederlande [[Weiterlesen](#)]

28.-29.6.2014: Neurofeedback – Grundlagen, Anwendung und Evidenz, Tübingen [[Weiterlesen](#)]

28.-29.6.2014: [ITF-Münster](#): Neurofeedback mit dem THERA PRAX[®], Regensburg [[Weiterlesen](#)]

07.06.2014: TMS-Navigation mit dem [BRAIN-SIGHT](#), Hamburg [[Weiterlesen](#)]

neuroConn – Messen - Q2 /2014

3.-7.5.2014: [APA](#), New York, USA [[Weiterlesen](#)]

5.-10.5.2014: [ESCAN](#), Dortmund [[Weiterlesen](#)]

16.-17.5.2014: [TGPNK](#) Jahrestagung, Weimar [[Weiterlesen](#)]

22.-23.5.2014: [DGHP](#) Jahrestagung, Bamberg [[Weiterlesen](#)]

23.-25.5.2014: [DVE](#) Kongress, Erfurt [[Weiterlesen](#)]

8.-12.6.2014: [OHBM](#) Jahrestagung, Hamburg [[Weiterlesen](#)]

Impressum

neuroConn GmbH
Albert-Einstein-Straße 3
98693 Ilmenau
Deutschland
Fon: +49 3677 68 979 0
Fax: +49 3677 68 979 15
E-Mail: info@neuroconn.de
Web: www.neuroconn.de

Geschäftsführer:
Ralf Th. Kersten, CEO
Klaus Schellhorn, CTO
Handelsregister:
Amtsgericht Jena
HRB 500 207
Umsatzsteuer-ID:
DE 247982733

Die neuroConn GmbH ist ein Unternehmen der [mic AG](#)